



Pfarrei Johannes der Täufer
6133 Hergiswil b. Willisau

Pfarreiblatt

Agathafeier



Brot vor dem Altar der Pfarrkirche Hergiswil

Gottesdienste

Samstag, 1. Februar

19.00 Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche.

Agathafeier; Mitwirkung Feuerwehr Hergiswil.
Brot-, Hals- und Kerzensegnung

Jahrzeiten: Josef und Elisabeth Birrer-Kunz, Rosengarten; Peter Haas, Schachenmatt 21; Franz Huber, Unter-Egg; Toni Kurmann-Thalmann, Ober-Budmigen; Erwin Kurmann-Röllli, Wiggerweg 2/Jägerheim

Gedächtnisse: Franz Huber-Schärli, Egg 2; Julius Huber, Egg; verstorbene Mitglieder Feuerwehr Hergiswil

Kollekte: Kollegium St. Charles, Pruntrut

Sonntag, 2. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst (Eucharistiefeier) in der Muttergotteskapelle Hübeli. Brot-, Hals- und Kerzensegnung

Kollekte: Muttergotteskapelle Hübeli

Sonntag, 9. Februar

09.30 Pfarrei-Gottesdienst in der Pfarrkirche. Firm-Anmeldegottesdienst Mitwirkung: Katechetin Ida Birrer und Firmandinnen und Firmanden.

Jahrzeit: Kaspar Meier, St. Johann, früher Ausser-Unterskapf

Gedächtnisse: Agatha und Vinzenz Lustenberger-Stöckli, Wissbühl

Kollekte: Pfarreiaufgaben

14.30 Feier der Krankensalbung in der Kapelle im St. Johann

Sonntag, 16. Februar

09.30 Familien-Pfarrei-Gottesdienst in der Pfarrkirche. Mitwirkung: Katechetin Anna Christen.

Jahrzeiten: Ella und Josef Buob-Grüter, Mörisegg; Hans Grüter-Minder, Steinacher 13, früher Mühle

Gedächtnisse: Anna und Sales Felber-Müller, Steinacher 13, früher Ausser-Hickern; Hans Pfäffli-Kammermann, Bachhalde 8/Soldanella; Hansjörg Pfäffli-Bachmann, Luzern

Kollekte: Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie

Sonntag, 23. Februar - Fasnachts-Sonntag

09.30 Familien-Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche. Gestaltet von der Liturgiegruppe und der Chrüter-Zunft Hergiswil. Mitwirkung: Guggenmusik Änzischränzer.

Jahrzeit: Kurt Marti, Oberhüsli

Kollekte: Stiftung Theodora - Spitalclowns

Mittwoch, 26. Februar - Aschermittwoch

09.00 Morgen-Gottesdienst (Eucharistiefeier) in der Pfarrkirche. Segnung und Auflegung der Asche.

Samstag, 29. Februar

19.00 Vorabendgottesdienst in der Muttergotteskapelle Hübeli

Kollekte: Muttergotteskapelle Hübeli

Familien Gottesdienst



Sonntag, 9. Februar, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Sonntag, 16. Februar, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. Februar, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Werktagsgottesdienste in der Kapelle St. Johann

Dienstags jeweils um 10.00 Uhr.

Pfarrei-Rosenkranz

Donnerstags jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Chender-Fiiren

Chlichenderfiir

Samstag, 1. Februar, 09.30 Uhr, Pfarrkirche Hergiswil

Sonntigsfiir

Sonntag, 16. Februar, 09.30 Uhr, St. Johann

Opfer und Spenden

Dezember 2019

21.	Aussendung Sternsinger	Fr.	305.65
24.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche Hergiswil	Fr.	356.50
24./25.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	465.20
29.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche Hergiswil	Fr.	425.90
30.12.	Anonyme Spende für Kapelle Hübeli	Fr.	1'000.00

Januar 2020

01.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche	Fr.	81.40
04.	Muttergotteskapelle Hübeli	Fr.	46.50
05.	Epiphanie-Opfer	Fr.	70.85
12.	Pfarreiaufgaben	Fr.	208.10

Beerdigungsoffer

08.01.	Spitex Region Willisau	Fr.	401.45
--------	------------------------	-----	--------

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Sitzungen / Elternabende**Sakrament der Versöhnung, 4.-Primarstufe**

Mittwoch, 05. Februar, 19.30 Uhr, Elternabend im Pfarreisaal

Sakrament Erstkommunion, 3. Primarstufe

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr, Elternabend im Pfarreisaal

Kirchenrat

Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus

Taufen

26. Januar: **Maximilian**

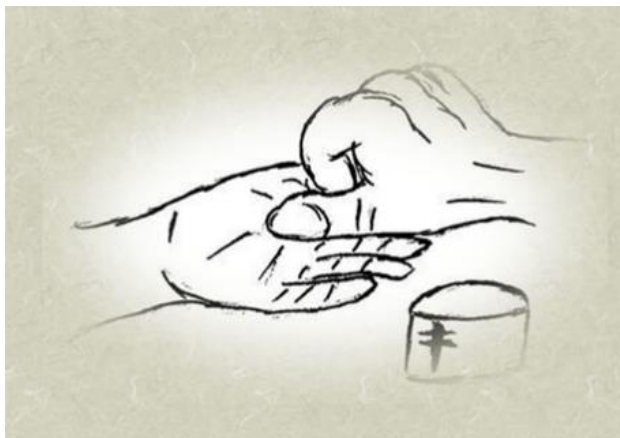
Verstorben

Josef Aregger-Bucheli, Luthern, i.A. Steinacher 13
28.09.1952 – 16.12.2019

Fritz Minder-Jost, Hinter-Nollental 1
21.01.1936 – 30.12.2019

Feier der Krankensalbung im St. Johann

Am Sonntag, 9. Februar um 14.30 Uhr findet in der Kapelle St. Johann eine Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung statt. Eingeladen sind alle in jedem Alter, die an Körper oder Seele leiden um Kraft, Mut und Zuversicht von der göttlichen Liebe zu schöpfen. Anschliessend bitten die Frauen der Kranken- und Seniorenbesuchergruppe zum Zobia im St. Johann. Den fleissigen Helferinnen ein grosses DANKE.

**Rückblick****Wer Neues wagt, lässt Aussergewöhnliches entstehen**

Den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse stand am 21. Dezember 2019 eine lange Nacht bevor. Sie machten sich auf Richtung Flüeli Ranft OW, um am Ranfttreffen teilzunehmen. Über 1300 Jugendliche mit Begleitpersonen wohnten diesem traditionellen Anlass bei. Ortskundig starteten wir in Sarnen und absolvierten den durchorganisierten Routenplan «Erlebnissnacht» mit all seinen Aktivitäten. Unter den vielen teilnehmenden Gruppen hatten wir die Gruppennummern 102 und 103. Die Erlebnisroute führte uns zu verschiedenen Ateliers, die mit Spielen und Begegnungen unsere Köpfe forderten und uns wie selbstverständlich wachhielten. Die 16 Schülerinnen und Schüler der 3. ISS wurden zu einer richtigen Gruppe zusammengeschweisst und lernten, einander zu vertrauen, indem sie miteinander die kalte und regnerische Nacht durchstanden. Trotz Dunkelheit und Regen kämpften wir uns bis zum Dorf Flüeli durch die Nacht. Eigentlich hätten Kerzenlichter den Weg markieren sollen. Der Regen hatte diese jedoch gelöscht.

Die Zeit verlief enorm schnell. Wir kamen weit nach Mitternacht im Flüeli an. Von überall her strömten junge Leute. Alle wollten an der Andachtsfeier um 03:00 Uhr mit dem Jugendbischof Alain de Raemy teilnehmen. Die Feier im Ranft wurde musikalisch von einer ad hoc zusammengestellten Live-Band begleitet, was die fast magische Stimmung unterstrich. Es war faszinierend: hunderte Kerzenlichter und einzelnen Fackeln sorgten für die besondere Atmosphäre. Die Anwesenden lauschten aufmerksam den Worten des Jugendbischofs und sangen gemeinsam. Die Müdigkeit war wie weggeblasen. Nach der eindrücklichen Feier machten wir uns bereit zum drei Kilometer entfernten Ausgangspunkt in Sarnen zurückzukehren. Dort erwartete uns ein kleines Frühstück, das uns wieder neue Energie gab. Um 7.35 Uhr kamen wir müde in Hergiswil an.

Fürs Finanzieren, Mitmachen und Dabeisein sprechen wir einen grossen Dank aus. Diese Nacht hat uns alle geprägt und uns gezeigt, wie wunderbar es sein kann, die eigene Komfortzone für einmal zu verlassen. Es bleiben uns gute und sehr schöne Erinnerungen an diese aussergewöhnliche Nacht.

Text: Bernhard Bucher, Katechet FA, 3. ISS

Sternsinger waren unterwegs

Am Samstagabend, 21. Dezember 2019 trafen sich die Hergiswiler Sternsinger in der Pfarrkirche Hergiswil zum Aussendegottesdienst. Unter der Leitung von Chregu Schrag durften nun die fleissig geprobteten Lieder den Gottesdienstbesuchern vortragen werden.

Nach den besinnlichen Weihnachtstagen waren die Sternsinger am 3. Januar mit ihren gesegneten Kreiden und Klebern

den ganzen Tag unterwegs, um den Hausbewohnern die Segenswünsche zu überbringen. Die Hergiswiler Bevölkerung hatte die Kinder und ihre Begleitpersonen wiederum herzlich empfangen und mit grosszügigen Spenden bedacht. Das lange Unterwegssein machte hungrig. Feine Spaghetti Bolognese standen auf dem Menüplan, offeriert von der Metzgerei Wiprächtiger. Die Verantwortlichen der Sternsinger bedanken sich recht herzlich dafür. Ein Dank geht auch an die beiden Chauffeure Maria Ottiger und Sepp Bucher für Ihre Fahrten in die Aussenquartiere. Für die Gestaltung der Plakate danken wir Hermenegild Heuberger sowie natürlich Chregu Schrag für die musikalische Leitung.

Am Samstag 4. Januar durften wir in der Pfarrkirche Ufhusen den Abend-Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Doppelte Freude herrschte, als die Sternsingergruppe am 8. Januar die Indoor-Minigolf-Anlage Rottal in Ruswil besuchte. Dort konnten wir einen Check von 2'200 Franken an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, mit Sitz in Zürich, überreichen. Diese Stiftung schenkt Kindern mit einer Behinderung, einer Krankheit oder einer schweren Verletzung Lebensfreude und verwirklicht grosse Herzenswünsche. Der restliche Drittel des Erlöses geht an MISSIO in den Libanon, damit die Kinder dort in Frieden leben können.

Nach dem Zobig ging ein erlebnisreicher Dankesnachmittag zu Ende. Einen herzlichen Dank an die Familie Muff für den herzlichen Empfang in Ruswil, die tolle Bewirtung und den Spezial-Eintrittspreis in die Minigolf-Indoor-Anlage.

Das Sternsinger-Leitungsteam möchte sich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben und freut sich jetzt schon auf die Fortsetzung im 2020!

Text: Erika Rölli

Vorschau

- Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag im St. Johann
- Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr, Pfarrei-Gottesdienst in der Pfarrkirche; anschliessend Fastenmittag im Pfarreisaal
- Freitag, 5. Juni 2020: Lange Nacht der Kirchen. 2020 wird das Jubiläum 50 Jahre katholische und reformierte Landeskirche gefeiert. An diesem Anlass möchte sichtbar gemacht werden, was Kirche will und kann, was sie vor Ort leistet und für die Gesellschaft bedeutet. An diesem Abend bis in die Nacht hinein werden in unserer Pfarrei interessante Ateliers angeboten. Näheres Programm wird folgen. Reservieren Sie dieses Datum!

Gedenktag der heiligen Agatha: 5. Februar

Die heilige Agatha, deren Gedenktag wir am 5. Februar feiern - Patronin der Feuerwehren

Die Begründung dafür ist im Leben der heiligen Agatha zu finden. Sie war eine christliche Jungfrau aus vornehmem und reichem Haus im damals noch mehrheitlich heidnischen Sizilien des 3. Jahrhunderts.

Das Besondere an dieser Heiligen

Agatha sollte einen zwar wohlhabenden, aber heidnischen Statthalter heiraten. Aus Glaubensgründen weigerte sie sich

jedoch und wurde deshalb ins Gefängnis geworfen. Dort wurde sie gefoltert. Sie wurde an den Händen an einen Balken gehängt, ihre Brüste wurden mit einer Zange zerrissen, mit einer Fackel gebrannt und schliesslich abgeschnitten. Tags darauf legte man sie auf spitze Scherben und glühende Kohlen, bis ein Erdbeben die Stadt Catania erschütterte, worauf das Volk Statthalter Quintianus bedrohte, bis der von Agatha abliess und sie ins Gefängnis warf, wo sie um das Jahr 250 starb.

Patronin der Feuerwehren!

Dies hat mit einem Vulkanausbruch zu tun. Wieder einmal brach auf Sizilien der auch heute noch aktive Vulkan Aetna aus. Der Lavastrom bedrohte schon die Stadt Catania. In ihrer Not unternahmen die christlichen Bewohner der Stadt eine Prozession, an deren Spitze der Schleier der heiligen Agatha getragen wurde. Der Lavastrom kam daraufhin kurz vor der Stadt zum Stehen. Der Ort wurde damit vor der Zerstörung durch das Feuer bewahrt.

Am Gedenktag der heiligen Agatha segnen wir Brötchen

Diese haben mit dem Martyrium der heiligen Agatha zu tun. Da man ihr dabei die Brüste abgeschnitten hatte, wurden an ihrem Gedenktag jeweils kleine Brötchen in Form einer Brust in die Kirche zum Segnen gebracht. Dieses soll Fieber und alle Krankheiten der Brust heilen. In manchen Gebieten wurde den Frauen, die gerade geboren hatten, in Milch eingetauchtes Agathabrot zur Stärkung gereicht. Zudem sollte es gegen Heimweh helfen, das ja oft «wie Feuer brennt».

Liebe Frauen und Männer der Feuerwehr

Ein herzliches «Vergelt's Gott» für Eure Dienste am Nächsten. Mögen die heilige Agatha Eure Einsätze auch in diesem Jahr begleiten und Euch von Gott Gnade und Segen erbitten.

Hubert Schumacher, Diakon

Pfarrei St. Johannes der Täufer

www.pfarrei-hergiswil-lu.ch

Seelsorge

Diakon Hubert Schumacher

079 698 67 31 / hubert.schumacher@bluewin.ch

Sakristane

Markus Flückiger 041 979 01 02 / 079 251 34 77

Fridolin Kunz (Stv.) 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) 041 979 15 49

Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Irène Kunz

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@bluewin.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Öffnungszeiten im Pfarrhaus

Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@bluewin.ch